

Wer wird der neue deutsche Pokermeister 2002

Am 18. – 19. Oktober starten in zehn Deutschen Spielbanken die Vorrunden für die 10. Deutsche Poker Meisterschaft 2002 in Seven Card Stud.

Der amtierende Deutsche Pokermeister Rolf-Dieter Eibel aus Stuttgart, ([key:IC] berichtete), muss dieses Jahr seinen Titel neu verteidigen.



In den Spielbanken Baden-Baden, Bad Homburg, Bad Zwischenahn, Berlin, Feuchtwangen, Garmisch-Partenkirchen, Hamburg, Hohensyburg, Schenefeld und Wiesbaden beginnt der „Countdown“ zum Start für die Vorrunden.

Am Freitag den 18. Okt. sowie am Samstag, den 19. Oktober können sich die Teilnehmer beim Seven Card Stud Turnier in den einzelnen Spielbanken für das Finale qualifizieren.

Mit rund 125.000,- € an Preisgeldern für die acht Besten, winken für den Sieger auch die stattliche Gewinnsumme von ca. 38.000,- €.

In den Vorrunden werden für die Sieger 50% der an den zwei Vorrunden-Tagen in der jeweiligen Vorrundenbank angesammelten Beträge aus allen Buy-Ins und Rebuys, als Preisgeld in der Vorrunde ausgeschüttet.

Maximal werden von den Einnahmen € 2.350,- pro Finalteilnehmer, an die Final-Spielbank transferiert.

[key:IC] wird vom Finale in Bad Zwischenahn berichten.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Glück und viel Spass bei

der 10. Deutschen Pokkehrmeisterschaft 2002.